Bericht der Erdbebenkommission für die Jahre 1890/92

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **75 (1892)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIII.

Bericht der Erdbebenkommission

für die Jahre 1890/92.

In Folge der Demission des Herrn Prof. Dr. Forster als Präsident der Kommission im August 1890 hat sich eine neue Konstituirung der letztern als notwendig erwiesen. Herr Prof. Heim als Vizepräsident hatte zwar die Leitung der Geschäfte provisorisch übernommen, in einem Cirkular an die Mitglieder der Kommission aber auseinandergesetzt, wesshalb er nicht in der Lage sei das Präsidium zu übernehmen. Häufige Abwesenheit gestatten ihm nicht die administrativen Geschäfte, die oft dringender Natur sind, zu besorgen, da ihm keine Hülfskraft und keinerlei Büreau zur Seite steht. Auch verfügt er über keine Räumlichkeiten, um das allmälig anwachsende Archiv in geeigneter Weise unterzubringen. Er schlug desshalb den Unterzeichneten als Präsidenten vor, der dann von den Mitgliedern auch gewählt wurde. Nicht ohne Bedenken hat der Unterzeichnete die Wahl angenommen, allein mit Rücksicht auf die geltend gemachten Gründe und in Hinsicht auf den Umstand, dass auch in andern Ländern, so namentlich in Italien, die meteorologische Centralstelle zugleich diejenige für die Sammlung der Erdbebenberichte bildet, glaubte er sich dem ihm gewordenen Auftrag nicht entziehen zu dürfen.

Dabei war es ihm aber eine wesentliche Erleichterung, dass von der Kommission die vorgeschlagene Aufstellung eines „leitenden Ausschusses“ für die Behandlung dringender Fragen genehmigt wurde.

Diesen Ausschuss bilden neben dem Präsidenten die Herren Prof. Heim und Dr. Früh, der zugleich zum Aktuar der Kommission ernannt wurde, und es dient wesentlich zur Vereinfachung der Geschäfte, dass alle drei Mitglieder an demselben Ort (Zürich) wohnen. Selbstverständlich ist dieser Ausschuss der gesamten Kommission gegenüber verantwortlich.

Eine erste Aufgabe des Ausschusses bildete die Revision des von Bern nach Zürich in die Räume der meteorolog. Centralanstalt translocirten Archivs, wo dasselbe nun weit zweckmässiger als bisher aufgestellt werden konnte. Sodann handelte es sich um die Fortsetzung der Bearbeitung des eingegangenen Beobachtungsmaterials. Seit 1887 wurde dasselbe mit Ausnahme des Bebens vom 7. Januar 1889 nicht mehr verarbeitet. Unser Aktuar, Herr Dr. Früh, unterzog sich in verdankenswerter Weise der mühsamen Aufgabe, das ganze vorhandene Material zusammenzustellen und so die in den Berichten über Erdbeben eingetretene Lücke zu ergänzen. Seine Arbeit umfasst die Beben der Jahre 1888—91, unter welchen allerdings nur für 1891 zahlreiche Beobachtungen eingegangen sind; beigefügt ist eine Uebersicht der bis jetzt erschienenen Publikationen von Mitgliedern der Erdbebenkommission. Die Arbeit ist gegenwärtig im Druck und wir hoffen, dieselbe anlässlich der Versammlung in Basel vorlegen zu können. Sie erscheint, wie alle spätern Bearbeitungen von Erdbebenbeobachtungen in den „Annalen der Schweiz. Meteorolog. Centralanstalt“. Es ist dies die Publikation, wo die bezüglichen Arbeiten am ehesten von den Fach-

genossen gesucht werden und auch am meisten Verbreitung finden. An die Druckkosten hat die Erdbebenkommission nur einen mit der eidgen. meteorolog. Kommission zu vereinbarenden Beitrag zu leisten. Zur Bestreitung dieses letztern, sowie anderer Auslagen, ersucht Sie der leitende Ausschuss um einen Credit von Fr. 200 pro 1892/93.

R. Billwiller.

Zürich, im August 1892.

Rechnung der Schweiz. Erdbebenkommission für die Jahre 1890/92.

Einnahmen:

Aktivsaldo von voriger Rechnung (1889/90)	Fr.	43.85
Kredit pro 1890/91	„	100.—
	Fr.	143.85

Ausgaben:

Rechnung der Druckerei Zürcher & Furrer (Fragebogen und Couverts)	Fr.	70.—
Porto und Frachtauslagen des Aktuars .	„	4.35
	Fr.	74.35

Abrechnung:

Einnahmen	Fr.	143.85
Ausgaben	„	74.35
Aktivsaldo beim Kassier	Fr.	69.50

Der Präsident und Kassier:
R. Billwiller.

Zürich, den 20. August 1892